

Opfer gefallen Gott

von Pastor Thomas Gebhardt

Hosea 4:6

Mein Volk wird vertilgt aus Mangel an Erkenntnis; weil du die Erkenntnis verworfen hast, so verwerfe ich dich, daß du mir nicht mehr Priesterdienst ausübest; und du hast das Gesetz deines Gottes vergessen: so werde auch ich deine Kinder vergessen.

Herr, gedenke an mich, so bat der eine Übeltäter und obwohl dieser große Schuld auf sich geladen hatte, war doch der Herr bereit ihn mit in SEIN Reich zu nehmen. Sind wir auch bereit, ohne dass wir irgendwelche Vorteile haben, anderen Wohltun? Die Bibel fordert uns heute auf:

Hebräer 13:16

Des Wohltuns aber und Mitteilens vergesst nicht, denn an solchen Opfern hat Gott Wohlgefallen.

Wir Menschen sind so oft so vergesslich. Wir vergessen schnell oder machen absichtlich die Augen zu, um nicht zu sehen wie der Herr JESUS uns täglich Wohltut und uns täglich das gibt, was wir benötigen. Lasst uns nocheinmal auf den Übeltäter am Kreuz neben dem Herrn JESUS schauen.

Fängt der Herr eine große Diskussion über dessen Sünden und dessen wirklich schlechtes Leben an? ER tut es nicht. ER sah diesen Mann leiden, genauso leiden wie ER gerade selbst zu leiden hatte. ER konnte mit ihm mitfühlen und wollte ihm ein wenig wohltun und ihm das mitteilen, was er gerade benötigte.

Der eine benötigt etwas zu essen, der andere Arbeit, der nächste etwas Geld und dieser Mann am Kreuz konnte in seinem ganzen Elend eine Frohe Botschaft vertragen. Essen hätte ihm nichts mehr genützt auch Geld nicht, aber diese Mitteilung: „Du wirst mit mir in meinem Reich sein“, das nützte ihm etwas. Nun hatte er Hoffnung, konnte in Ruhe sterben.

Der Herr JESUS weiß wie er Wohltun kann. ER weiß, was er und wie er mitteilen kann. Einmal speiste ER 4000, das andere mal gab er einem Blinden das Augenlicht zurück und manchmal tröstete ER jene ,die Trost benötigten.

Siehst du und wenn der Herr uns heute die Gnade schenkt und uns dieses Wort vor Augen stellt, so möchte ER uns daran erinnern das es auch heute noch Opfer gibt, die dem Herrn wohl gefallen.

Die meisten verstehen nicht richtig die Dinge, die Gottes Wort uns zu sagen hat, dies macht mich immer traurig.

Ich weiß nicht, was du gerne isst oder was du für einen Geschmack betreffs der modischen Dinge hast, also wie du dich gerne kleidest usw.. Ich weiß nicht, was du für eine Meinung über Ehe hast. Ich weiß nicht, wohin du gerne gehst und was du gerne tust. Ich weiß auch nicht, wie du gerne wohnst, was du beruflich tun möchtest, was du mit deinem Geld anstellst, was du für eine Frisur hast und was du in deiner Freizeit tust.

All das weiß ich nicht, aber ich weiß, was Gott gerne möchte. Ich kann in der Bibel lesen, an was Gott wohlgefallen hat. Das ist ja das Wunderbare, dass Gott uns durch SEIN Wort zeigt, was ER gerne möchte

und was IHM so gar nicht gefällt. So sind wir nicht auf Gefühle, Traditionen oder Meinungen angewiesen, sondern Gottes Wort ist sehr klar.

Siehst du und ich möchte gerne immer das tun, was Gott gefällt. Ich möchte dies nicht tun, um gerettet zu werden und das gerade müssen wir lernen zu verstehen. Gerettet werde ich durch Glauben und selbst das ist nicht eine gute Eigenschaft von mir oder von dir, sondern ein Geschenk der Gnade Gottes.

Weißt du, es hat IHM einfach wohlgefallen gerade dich zu erretten, dich einfach so zu begnadigen und dir alle deine Sünden zu vergeben und dir zuzurufen komm folge mir nach!

Und nun frage ich dich bist du nachgefolgt? Hast du dieses Gnadengeschenk angenommen oder hast du es abgelehnt.

Das ist einfach zu verstehen, wenn wir so wie die Kinder werden. Da klingelt der Postbote und will bei dir ein Paket, ein Geschenk abgeben, da hast du zwei Möglichkeiten, du kannst es annehmen oder zurückgehen lassen. So ist es mit dem Herrn JESUS, du kannst IHN annehmen oder IHN an dir vorüber gehen lassen. Viele lassen IHN vorüber gehen aber wie ist es mit dir? Die Bibel verspricht und ich schreibe es dir immer wieder:

[Johannes 1:12](#)

so viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben,

Die Apostel, die der Herr Jesus gerufen hat, folgten dem Herrn. Das ist ja die Bedeutung des Wortes Nachfolge, ich folge jemandem nach, in diesem Fall den Herrn JESUS. Das bedeutet, ich muss dahin gehen, wo ER hingeht. Solange ich dies tue, bin ich ein Nachfolger. Tue ich das nicht mehr, so bin ich kein wirklicher Nachfolger mehr.

Wenn ich aber wirklich nachfolge, dann sehe ich, was der vor mir Gehende gerne tut, wohin er gerne geht, ja sogar was er gerne isst, kurz gesagt woran er Wohlgefallen hat. Ich werde praktisch von IHM, in diesem Fall von dem Herrn JESUS, beeinflusst. Und nun muss ich wieder Entscheidungen treffen.

Die Frage stellt sich will ich mein Leben lang mit IHM im Kampf verbringen oder will ich mich IHM unterordnen und tun woran ER Wohlgefallen hat?

Gottes Wort zeigt uns heute einen kleinen Punkt, an dem der Herr Wohlgefallen hat:

[Hebräer 13:16](#)

Des Wohltuns aber und Mitteilens vergesst nicht, denn an solchen Opfern hat Gott Wohlgefallen.

Willst du diese Opfer bringen? Ich möchte es tun!

Der Herr JESUS segne dich!